



Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung für die Sekundarstufe I

Stand: 2012

Gemäß Schulgesetz und Ausbildungs- und Prüfungsordnung erfolgt die Leistungsbewertung im Fach Geschichte in der Sekundarstufe I ausschließlich im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“, also ohne Klassenarbeiten.

Leistungsbewertung

- berücksichtigt die 4 Kompetenzbereiche (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz),
- trägt der Progression der Anforderungen im Fach Geschichte Rechnung, greift also auf Vorwissen und bereits erreichte Kompetenzen zurück,
- macht die jeweilige Note für die Schülerinnen und Schüler transparent,
- ist mit Hinweisen zum Weiterlernen für die Schülerinnen und Schüler verbunden.

„Sonstige Leistungen im Unterricht“ sind

- mündliche Unterrichtsbeiträge (z. B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge, Präsentation von Ergebnissen...),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Protokolle, Darstellung von Rechercheergebnissen, Hefte/Mappen...)
- kurze schriftliche Übungen („Tests“)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen Handelns (z. B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Recherche, Präsentation).

Wesentlich für die Bewertung sind sowohl die sachliche und darstellerische Qualität als auch die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

Bewertung der mündlichen Teilnahme

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben, die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

- 1 - sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, diskussionsfreudige und sehr kommunikative Beteiligung; souverän in der Darstellung
- 2 - kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motivierte und kommunikative Beteiligung; sicher in der Darstellung
- 3 - meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicher in der Darstellung
- 4 - seltene Beteiligung; fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; meistens, aber nicht immer klar in der Darstellung
- 5 – wenig Interesse; trotz Ansprache höchstens sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung; fachliche Defizite; meistens fehlerhaft in der Darstellung
- 6 – kein Interesse am Fach; fehlende fachliche Kenntnisse; keine Beteiligung; unklar und ungenügend in der Darstellung

Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann der Leistungsfeststellung nicht gerecht werden. Im Rahmen der Notengebung für die Teilnahme am Unterricht gilt: Gleichwertige, angemessene, kontinuierliche Beachtung aller Kompetenzen (vgl. KLP, S.33)